



Mino Infobrief

Liebe Mino

Seit dieser Woche bin ich wieder voll und ganz zurück und als «geheilt» entlassen ☺. Meine Krankheitszeit dauerte doch einiges länger als ursprünglich geplant. Herzlichen Dank für alle Gebete und die Anteilnahme. Ich danke auch besonders unserem Team, das in dieser Zeit eingesprungen ist und viele Aufgaben übernommen hat! Ich freue mich, zusammen mit euch die weitere Wegstrecke zu gehen und Reich Gottes zu bauen.

Gott ist gut! Er gibt uns Motivation und Perspektiven, das Leben anzupacken und hoffnungsvoll in die Zukunft zu gehen.

Trotzdem bleibt auch als Kirche Corona in den nächsten Wochen noch Thema. Mit allen Mitteln versucht der Bundesrat, unser Volk in absehbarer Zeit wieder in eine gewisse Normalität zu führen. *«Der Bundesrat zeigt anhand eines Drei-Phasen-Modells den strategischen Weg auf, bis alle erwachsenen impfwilligen Personen geimpft sind und die Massnahmen zum Schutz vor Covid-19 weitgehend aufgehoben werden können.»*

So kommen wir seit dieser Woche in den Genuss der ersten Lockerungsschritte.

Was bedeutet das für uns als Mino?

Für uns als Kirche ist es trotzdem schwierig, aufgrund dieses 3-Phasenplans eine «zuverlässige» Jahresplanung zu erstellen. Die Aktuellen Massnahmen gelten zunächst bis Ende Mai. Auf den August sind grössere Lockerungen zu erwarten. Trotzdem ist nun schon einiges wieder möglich.

Folgende Änderungen betreffen uns nun als Mino

- Halleluja, wir dürfen in unseren Gottesdiensten wieder singen ☺. Dazu tragen wir aber unsere Masken und wir halten die nötigen Abstände ein. Dafür haben wir in unsere Kirche neu Stuhlreihen entfernt.
 - Drinnen dürfen wir gottesdienstliche Anlässe mit 50 Gäste feiern, draussen mit 100 Personen (Sitzpflicht)
 - Unsere verschiedenen Mino-Angebote, gleich welcher Art, sind mit bis zu 15 Personen ohne Sitzpflicht erlaubt.
Sportangebote sind nur ohne Körperkontakt erlaubt
 - Unsere Kleingruppentreffen sind in unseren Häusern bis 10 Personen wieder erlaubt
 - Unsere Kinder- Teenie- und Jugendprogramme für Teilnehmende bis und mit Jahrgang 2001 dürfen wir ohne Einschränkungen anbieten.
 - Kulinarische Angebote wie Kirchenkaffee, Apéro, usw. sind höchstens draussen möglich (Sitzpflicht usw.)
- Bei Fragen über unsere aktuellen Angebote informiere dich auf unserer Homepage oder kontaktiere uns.

Die Mino während der Auffahrtszeit, 13. und 16. Mai

Es war schon Tradition, dass wir als Kirche an der Auffahrtszeit wegfahren und zusammen die Tage verbringen. Leider ist das auch in diesem Jahr nicht möglich. Doch das muss uns nicht davon abhalten, trotzdem Zeit und Hobby miteinander zu teilen.

- 13. Mai: Hast du ein Hobby, eine Aktivität, die du mit andern teilen und für eine kleine Gruppe organisieren willst?
- 16. Mai: Willst du Gastgeber sein am Sonntag mit Brunch / Mittagessen und zusammen mit den anderen am Zoom-Livestream dabei sein?

Dann melde dich bis am 28. April bei sara_amstutz@bluewin.ch 076 308 84 63 (Siehe Flyer)

Ab dem 2. Mai steht dann ein zweiter Flyer mit allen Angeboten zur Verfügung, so dass du dich für die Teilnahme der Angebote anmelden kannst.

Unsere Gottesdienste mit Livestream

Du bist herzlich eingeladen, unseren Gottesdienst vor Ort mitzuerleben.

Am 9. Mai haben wir 2 Gottesdienste. Nutze doch diese Möglichkeit und besuche wieder einmal einen Gottesdienst live.

Anmeldung für den Morgengottesdienst bis Freitag, 16 Uhr. Abendgottesdienst ohne Anmeldung

Sekretariat@mino-aarau.ch 062 520 75 82



Dies ist Link zum Livestream: <https://mino.online.church>

Die Predigten sind als MP4 Videodatei auf der Homepage verfügbar.

Vom «Aber» zum Glauben – So heisst die neue Predigtserie, mit der wir am 2. Mai starten (siehe Flyer)

Vermutlich würdest du dich nicht als abergläubisch bezeichnen. Doch mal im Ernst: Wie oft treten wir dem kindlichen und frisch-frechen Glauben mit unserem «Aber» entgegen? Wir glauben schon, aber...

Wie schaffen wir den Schritt vom «Aber» zum Glauben? Darüber machen wir uns Gedanken. Diese Serie soll uns ermutigen, uns neu und frisch auf Gott einzulassen und seinen Verheissungen mehr Gewicht zu geben als unseren Einwänden.

In meiner Bibellese stiess ich auf zwei Verse, die mich sehr ansprachen:

Da hast du gesehen, wie dich der HERR, dein Gott, getragen hat, wie ein Mann seinen Sohn trägt, auf dem ganzen Wege, den ihr gewandert seid, bis ihr an diesen Ort kamt. 5.Mose 1,31

ER hat dein Wandern durch diese grosse Wüste auf sein Herz genommen! 5.Mose 2,7

Mit Gott können wir ermutigt und zuversichtlich vorwärtsblicken. ER trägt uns.

Mit dieser wundervollen Verheissung grüsse ich Euch lieb und wünsche Euch Gottes Segen!

Jonathan Schwab